

➡ *Wir kommen gerne zu Ihnen!*

## Leci'Botschafterinnen, Leci'Botschafter

### THERAPIE IM DIALOG

*Gerne würden wir Ihnen als Leci-Botschafterinnen und Leci-Botschafter das Wirkprinzip von Kohlendioxid gegen Verstopfung näher erläutern.*

*Dazu kommen wir gerne in Ihre Einrichtung, Ihre Selbsthilfegruppe oder zu anderen passenden Kreisen, um das Therapiekonzept persönlich vorzustellen. Wählen Sie bitte unter folgenden Möglichkeiten:*

- Wir können uns eine Vorstellung des Wirkprinzips bei uns im Hause/in unserer Selbsthilfegruppe, etc. vorstellen. Nehmen Sie zur Abstimmung weiterer Einzelheiten bitte telefonisch Kontakt mit uns auf.
- Bevor wir Sie zu einer Präsentation einladen, haben wir noch einige Fragen. Nehmen bitte zur weiteren Abklärung telefonisch Kontakt mit uns auf.
- Schicken Sie uns zunächst nur weiteres Informationsmaterial zu. Wir kommen dann ggf. wieder auf Sie zu.

Adresse

Ansprechpartner

Telefonnummer

E-Mail

## Die Vorteile des Wirkprinzips

★  
Schneller, sicherer Wirkungseintritt  
nach 15–30 Minuten

★  
Schonende Wirkung  
ohne Nebenwirkungen  
und Gewöhnung

★  
Breites Anwendungsspektrum

★  
Bedenkenlos zu empfehlen



### Lecicarbon® E / K / S CO<sub>2</sub>-Laxans

Zusammensetzung: Arzneilich wirksame Bestandteile: Natriumhydrogencarbonat 500 mg / 250 mg / 125 mg, Natriumdihydrogenphosphat 680 mg / 340 mg / 170 mg. Sonst. Bestandteile: Hartfett, (3-sn-Phosphatidyl)cholin (aus Sojabohnen), hochdisperses Siliciumdioxid. Anwendungsgebiete: Zur kurzfristigen Anwendung bei verschiedenen Ursachen der Obstipation, z. B. bei schlackenarmer Kost oder mangelnder Bewegung sowie bei Erkrankungen, die eine erleichterte Defäkation erfordern. Zur Darmentleerung bei diagnostischen oder therapeutischen Maßnahmen im Enddarmbereich. Lecicarbon® kann auch zusätzlich angewendet werden, wenn vorher andere Abführmittel erfolglos genommen wurden. Gegenanzeigen: Das Arzneimittel darf nicht angewendet werden bei Darmverschlüß (Ileus) und bei Megakolon (krankhafte Enddarterweiterungen aus unterschiedlichen Ursachen); insbesondere bei Kindern und Säuglingen für alle Erkrankungen im Anal- und Rektalbereich, bei denen die Gefahr des übermäßigen Übertritts von Kohlendioxid in die Blutbahn besteht; bei Überempfindlichkeit gegenüber Soja, Erdnuss oder einem der sonstigen Bestandteile von Lecicarbon® CO<sub>2</sub>-Laxans. Lecicarbon® CO<sub>2</sub>-Laxans darf in der Schwangerschaft nach Rücksprache mit dem Arzt und in der Stillzeit angewendet werden. Nebenwirkungen: (3-sn-Phosphatidyl)cholin (Sojalecithin) kann sehr selten allergische Reaktionen hervorrufen. Hinweis: In seltenen Fällen kann das Einführen des Zäpfchens ein leichtes, schnell abklingendes Brennen verursachen. Enthält (3-sn-Phosphatidyl)cholin (Sojalecithin). Packungsbeilage beachten.

[www.lecicarbon.de](http://www.lecicarbon.de) athenstaedt D-Battenberg (Eder) · CH-Brunen

# Leciaction

### THERAPIE IM DIALOG



## Leci'Botschafter'innen für schnelle Hilfe bei Verstopfung



### INFORMATION

für Gesundheitseinrichtungen,  
Selbsthilfegruppen und alle anderen  
gesundheitsinteressierten Kreise

# Die Botschaft: Kohlendioxid gegen Verstopfung



Leci-Botschafterin Anja Hesse

Seit mehr als 80 Jahren werden CO<sub>2</sub>-Zäpfchen erfolgreich in der Verstopfungsbehandlung eingesetzt.

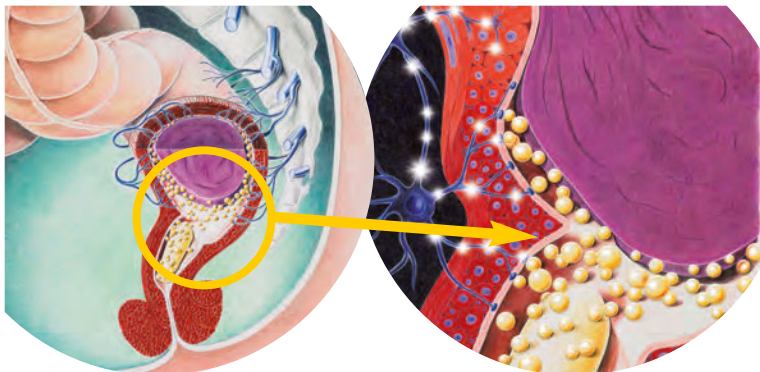
Nicht nur bei Erwachsenen, sondern auch bei Säuglingen und Kindern und sogar in der Schwangerschaft sind sie gleichermaßen geeignet, die Verstopfung schnell, sanft und sicher zu beseitigen. Das Besondere an dieser Therapie: CO<sub>2</sub>-Zäpfchen, in der Apotheke unter dem Markennamen Lecicarbon®

erhältlich, sind universell anwendbar: bei gelegentlicher oder chronischer Verstopfung, bei Verstopfung in Zusammenhang mit einem Handicap, bei Verstopfung als Folge von chronischen Grunderkrankungen wie Diabetes, Multipler Sklerose, Morbus Parkinson oder Verstopfung als Folge einer Schmerz- oder Krebstherapie. Grundlage hierfür ist das ebenso einfache wie geniale Wirkprinzip, das – nach dem Vorbild der Natur – gezielt den natürlichen Abführreflex aktiviert.

Unsere Lecicarbon®-Botschafterinnen und Botschafter haben es sich zur Aufgabe gemacht, landauf und landab dieses genial einfache Wirkprinzip anschaulich, unterhaltsam und leicht verständlich direkt Betroffenen und Interessierten persönlich vorzustellen. Dafür kommen wir gerne auch zu Ihnen, und wir bringen viel Zeit mit. Wir erläutern die einzelnen Wirkmechanismen anhand von Film- und Bildmaterial, wir gehen gezielt auf Ihre persönlichen Fragen ein und wir freuen uns auf einen spannenden Austausch zu Ihren Erfahrungen und Anregungen. Selbstverständlich ist unser Besuch für Sie kostenfrei. Wir freuen uns auf Ihre Terminvorschläge.

## Unser Botschafts-Angebot

- › Wir kommen nach Ihren zeitlichen Vorschlägen in Ihre Einrichtung, Selbsthilfegruppe oder vergleichbare Interessensgemeinschaft und stellen das Wirkprinzip – selbstverständlich für Sie kostenfrei – in einer kurzweiligen und anschaulichen Präsentation vor.
- › Wir stehen im Anschluss für Fragen, Anregungen und Diskussionen gerne zur Verfügung.
- › Wir haben einprägsames Anschauungsmaterial zur Wirkung von CO<sub>2</sub> als Laxans vorbereitet, das wir nicht nur auslegen, sondern auch gerne zur weiteren Nutzung bei Ihnen belassen.



Das Kohlendioxid wird freigesetzt. Die Darmmuskulatur wird sanft massiert ...

... und löst den Entleerungsreflex im Enddarm nach 15 bis 30 Minuten aus.

**1** Lecicarbon®-Zäpfchen entwickeln im Enddarm feinerlige Mikrobubbles aus Kohlendioxid.

**2** Diese „Microbubbles“ dehnen behutsam die Darmwand.

**3** Die Darmperistaltik wird aktiviert und der Entleerungsreflex sicher nach 15 bis 30 Minuten ausgelöst – ohne Nebenwirkungen, ohne Gewöhnung, auch nicht bei Langzeiteinnahme.

„Schneller befreit – Zeit für anderes!“

## Wirkprinzipien bei Verstopfung

Substanzklasse	Wirkprinzip	Wirkungseintritt	Nebenwirkungen
<b>Füll- und Quellstoffe</b> Indische Flohsamenschalen, Flohsamen, Leinsamen, Sterculia, Weizenkleie	Volumenvermehrung durch Wasseraufnahme, Darmwanddehnung, reflektorisch ausgelöste Defäkation	... nach 12-24 Std.	Völlegefühl, Flatulenz, mechanische Obstruktion bei ungenügender Flüssigkeitszufuhr, Allergie nach Flohsamen in Einzelfällen
<b>Osmotische Substanzen</b> Salinische Laxanzien, Glaubersalz (NaSO <sub>4</sub> ), Bittersalz (MgSO <sub>4</sub> )	Gut wasserlösliche, schwer resorbierbare Salze, osmotische Wasserbindung	... nach 1-2 Std.	Flatulenz, Meteorismus Elektrolytstörungen möglich
<b>Zucker</b> Lactulose	Osmotisch-aktive, metabolische Spaltprodukte	... nach 24-48 Std.	Krampfartige Bauchschmerzen, Meteorismus, Flatulenz Elektrolytverschiebung, Hypermagnesiämie
<b>Zuckeralkohole</b> Mannitol Sorbitol	Osmotisch-aktive, metabolische Spaltprodukte	... nach 2-10 Std.	Krampfartige Bauchschmerzen, Meteorismus, Flatulenz Elektrolytverschiebung, Hypermagnesiämie
<b>Macrogol (PEG)</b> Macrogole plus Elektrolyte	Osmotische Wasserretention im Lumen, Dehnungsreflex	... nach 10 Std.	Vereinzelt abdominelle Befindlichkeitsstörungen
<b>Abführzäpfchen (CO<sub>2</sub>-Entwickler)</b> z. B. Lecicarbon® E, K und S	<b>Dehnungsreflex, physiologische Wirkung durch CO<sub>2</sub></b>	... nach 15-30 Minuten	<b>Keine Nebenwirkungen! Keine Gewöhnung!</b>
<b>Stimulantien</b> Anthrachinone, Diphenole (Bisacodyl), Rizinusöl, Natriumpicosulfat	Antiresorptiv, sekretagog, prokinetisch im Colon	... nach 5-10 Std. ... nach 4-10 Std. ... nach 2-8 Std. ... nach ca. 6 Std.	Krampfartige Bauchschmerzen, Elektrolytstörungen, sekundärer Hyperaldosteronismus, Pseudomelanosis coli nach Anthranoiden
<b>Gleitmittel</b> Paraffinöl Glycerin	Antiresorptiv, sekretagog		Reizung der Darmschleimhaut, Aspirationspneumonie nach Paraffinöl, Malabsorption fettlöslicher Vitamine
<b>Rektale Entleerungshilfen</b> Klysmen, Docusal-Natrium	Antiresorptiv, sekretagog	... nach wenigen Minuten	Reizung der Analschleimhaut
<b>Sonstige</b> Probiotika	Normalisierung der Darmflora	... nach mehreren Tagen	Studien zum Wirkungsmechanismus und Aussagen zu Nebenwirkungen liegen nicht vor

Die Tabelle charakterisiert die heute verfügbaren Laxanzien nach Substanzklassen, Wirkprinzip, Wirkungseintritt und Nebenwirkungen Dr. Lutz-Michael Lautenbacher, Vereidigter Sachverständiger für Arzneimittel, Lebensmittel und Kosmetik, Gräfelfing bei München. Erstellung/Veröffentlichung: Folder „Verstopfung – Wirkprinzipien im Vergleich“, München 2007